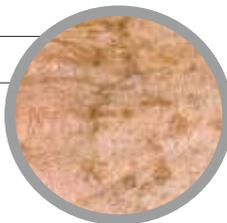


Altersflecken

Altersflecken sind bräunliche Pigmentflecken an Handrücken, Unterarmen, Gesicht und Dekoltee. Die Ursache liegt in der über Jahre erfolgten Sonneneinstrahlung.



Hilfe bei der Behandlung bietet die Lasermedizin. Der Lichtstrahl des Lasers wird vom dunklen Pigment aufgenommen und zerstört es. Im Moment der Laserwirkung kann ein leichter Schmerz auftreten. Die Beseitigung ist problemlos möglich und im Allgemeinen reicht schon eine Behandlung aus. Sollten sehr viele Altersflecken beseitigt werden, kann dies ggf. in mehreren Behandlungen erfolgen.

Das konventionelle Entfernen von Pigmenten durch mechanisches Abtragen, chemisches Peeling oder durch einen chirurgischen Eingriff kann Nebenwirkungen wie z. B. Narben verursachen. Mit dem Laser ist die Behandlung schnell, einfach, präzise und meist nach einer Sitzung erfolgreich abgeschlossen. Der im Anschluss entstehende Schorf darf nicht abgekratzt werden. Schützen Sie den behandelten Bereich ca. 6 Wochen vor direkter Sonneneinstrahlung und tragen Sie gegebenenfalls Sonnenblocker auf. Ansonsten besteht die Gefahr einer Hyperpigmentierung.

Diese Behandlung zählt zu den individuellen Gesundheitsleistungen, die mit dem Arzt direkt abgerechnet werden können.



Gern beraten wir Sie ausführlich und nennen Ihnen die für Sie anfallenden Behandlungskosten.

Arztstempel

Diese Patienteninformation gibt lediglich einen allgemeinen Überblick. Sie dient keinesfalls als Ersatz für das persönliche Beratungsgespräch. Ihr behandelnder Arzt wird Sie über die Behandlungsmethode detailliert informieren und über mögliche Nebenwirkungen aufklären.



Laserbehandlung

Informationen zur Behandlung von
Gefäßveränderungen
Pigmentflecken
Warzen

Äderchen im Gesicht

Teleangiektasien, Spider Nävi und Couperose sind erweiterte rote Äderchen auf Wangen und Nase.



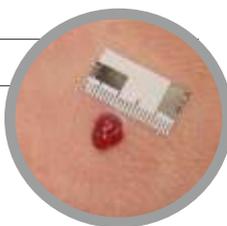
Diese Äderchen sind anlagebedingt oder entstehen nach langjähriger Sonnen- und Witterungseinwirkung. Hilfe bietet die Lasermedizin.

Der Lichtstrahl des Diodenlasers wird von den Äderchen aufgenommen und zerstört sie. Die Hautoberfläche bleibt davon unberührt. Im Moment der Lasereinwirkung kann ein leichter Schmerz auftreten. Selten kommt es zu Pigmentveränderungen oder sehr feinen Narben. Im Allgemeinen reicht eine Behandlung mit dem Laser aus.

Störende Äderchen sind im Versicherungssinn keine "Krankheit". So zählt diese Behandlung zu den individuellen Gesundheitsleistungen, die mit dem Arzt direkt abgerechnet werden können.

Blutschwämmchen

Auch bekannt als **Hämangiome** - sind gutartige Geschwülste, die durch Wucherung von Blutgefäßen, vor allem in der Haut, in der Unterhaut und in den Schleimhäuten entstehen.



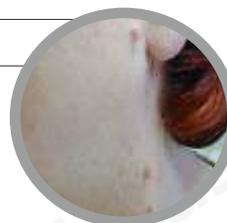
Diese Veranlagung ist meist angeboren und hat eine anfangs wechselnde Wachstumstendenz. Hilfe bietet die Lasermedizin.

Unter lokaler Kühlung wird der Laserstrahl über das zu behandelnde Blutgefäß geführt. Der Laserstrahl reagiert mit dem Blut (man sagt, er wird vom Blut absorbiert) und

es kommt zum Verschluss des für die Ausbildung der Blutschwämmchen verantwortlichen Gefäßes. Auch diese Behandlung zählt zu den individuellen Gesundheitsleistungen, die mit dem Arzt direkt abgerechnet werden können.

Störende Hautveränderungen

Fibrome - sind meist gutartige Geschwülste aus faserreichem oder zellreichem Bindegewebe.



Warzen - bezeichnet man als scharf umschriebene, rundlich, mehr oder minder erhabene Wucherung. Mit einer Inkubationszeit von Wochen bis Monaten werden diese durch Viren hervorgerufen. Deren Aussaat kann durch Selbstansteckung beim Kratzen erfolgen.



Störende Hautgewächse - sind winzige bis über erbsengroße, oft gestielte Hautanhängsel, besonders häufig an Hals, Achseln, unter den Brüsten und in der Leisten- oder Oberschenkelregion. Sie treten anlagebedingt auf und sind nicht ansteckend.



Xanthelasmen - sind gelbliche Einlagerungen von Fetten (Lipiden) am Oberlid, seltener am Unterlid. Sie sind ein häufiges Symptom für eine Fettstoffwechselstörung.



Alterswarzen - sind anfangs flach erhabene, später aber oft warzige bis daumennagelgroße Hautverdickungen von grau-gelblicher, bräunlicher oder schmutzig grauschwarzer Farbe. Sie treten ohne bekannte Ursache meist im höheren Lebensalter auf, selten auch früher. Insbesondere an Rumpf und Hals, gelegentlich aber auch im Gesicht oder an Armen und Beinen.



Mit Hilfe des Lasers kann krankhaftes oder verändertes Gewebe bei gleichzeitig größtmöglicher Schonung des angrenzenden Gewebes sehr fein und oberflächlich abgetragen werden. Die neu entstehenden Hautschichten sind glatt und ebenmäßig.

Eine Beseitigung ist problemlos möglich. Im Allgemeinen reicht eine Behandlung aus. Bei einer größeren Anzahl kann dies ggf. in mehreren Behandlungen erfolgen. Um eine Überpigmentierung der behandelten Stellen zu vermeiden sollte Solarium oder stärkere Sonneneinstrahlung 4-6 Wochen nach der Behandlung gemieden werden.

Diese Behandlung zählt zu den individuellen Gesundheitsleistungen, die mit dem Arzt direkt abgerechnet werden können.

In unserer Praxis bieten wir Ihnen ein anspruchsvolles System zur Verbesserung Ihres Hautbildes.

Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gern!